

Amtliche Mitteilung!

An einen Haushalt! P.b.b.

# NACHRICHTEN der Stadtgemeinde LIEZEN

Erscheinungsort: Liezen • Verlagspostamt: 8940 Liezen  
Liezen im Juni 1996 • 116. Folge



**29. Juni:**  
**Liezener Musiknacht**

Programm: Seite 6 und 7



**Mit einem Straßenfest wurde  
die Niederfeldstraße eröffnet.**

Mehr darüber auf Seite 3 und 4

# Privatfinanzierung

## Der Überziehungsrahmen

Er ist die einfachste Form einer kurzfristigen Finanzierung von kleineren Ausgaben. Sie vereinbaren einfach mit ihrem Kundenberater den Rahmen für Ihren Überziehungsbedarf (bis zu 3 Monatsgehälter). Warum Sie eine Vereinbarung mit uns treffen sollten? Der vereinbarte Rahmen kostet nämlich weniger an Überziehungszinsen als eine stillschweigende Kontoüberziehung.

## Der Einkaufsrahmen

Mit dem sogenannten „Einkaufsrahmen“ steht Ihnen ein Kreditrahmen auf Dauer - ohne fixe Rückzahlungsvereinbarung - zur Verfügung. Und das bis zum 6-fachen Ihres Monatseinkommens. Die Zinsen sind etwas günstiger als beim Überziehungsrahmen. Allerdings verlangt das Finanzamt eine Gebühr für den Kreditvertrag, die sogenannte Rechtsgeschäftsgebühr (einmalig 0,8% bzw. 1,5% von der Höhe des Einkaufsrahmens).

## Der Privatkredit

Er ist sozusagen die klassische Finanzierungsform für mittelgroße private Investitionen. Das heißt, genau das Richtige für die Einrichtung Ihrer neuen Wohnung oder was Sie sich sonst Besonderes leisten wollen. Und was für Sie als Kunde der Steiermärkischen besonders erfreulich ist: Sie werden bei der Kreditvergabe und bei den Konditionen bevorzugt behandelt. Im Gegensatz zum Überziehungsrahmen oder Einkaufsrahmen wird der Privatkredit durch regelmäßige Ratenzahlung - am besten mit einem Dauerauftrag vom Gehaltsgirokonto - zurückgezahlt. Damit verteilt sich die Belastung auf einen längeren Zeitraum und paßt sich so der Nutzungsdauer Ihrer neuen Anschaffung an.

*Ihr Rahmen ist größer als Sie denken.*



**Der Einkaufsrahmen  
auf Ihrem Konto**

**W**issen Sie eigentlich, über wieviel Geld Sie verfügen können? Jedenfalls über mehr, als Ihr Kontostand zeigt. Denn Ihr Einkaufsrahmen bei der Steiermärkischen ist größer, als Sie denken. Sie haben stets schnelles Geld ohne Formalitäten. Und freie Hand für kurzfristige Anschaffungen. Fragen Sie Ihren Betreuer bei der Steiermärkischen. **Holen Sie sich Ihren großen Einkaufsrahmen. Und Ihren kleinen Bilderrahmen als Geschenk dazu.**



**DIE STEIERMÄRKISCHE**  
UND EINE BANK STEHT HINTER IHNEN



## Liebe Liezenerinnen und Liezener!

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 11. Juni einstimmig ein völlig neues und überarbeitetes **Entwicklungskonzept** beschlossen. In 15 Sitzungen des Bau- und Raumordnungsausschusses sowie in drei Klausurtagungen des Gemeinderates wurden die Entwicklungsziele **für die nächsten zwanzig Jahre** diskutiert und aufeinander abgestimmt. Dabei wurden die erforderlichen Maßnahmen zur Erreichung der Ziele, ihre Reihung und Finanzierung aufgezeigt. Die nach Ansicht des Gemeinderates notwendigen Maßnahmen wurden mit zirka 600 Mio. Schilling errechnet. Allein für die kurzfristigen Maßnahmen bis zum Jahr 2001 ist ein Finanzierungsbedarf von zirka 200 Mio. Schilling notwendig. Das neue örtliche Entwicklungskonzept ist Grundlage für die Überarbeitung des **Flächenwidmungsplanes** sowie für alle Handlungen des Gemeinderates. Wir werden das Entwicklungskonzept und den Entwurf des neuen Flächenwidmungsplanes in einer **Bürgerversammlung im Herbst** dieses Jahres der Bevölkerung präsentieren.

### **Oberste Ziele, an denen sich alle Einzelziele zu orientieren haben, sind:**

- der sparsame Umgang mit dem noch verfügbaren Bauland
- die bestmögliche Ausnutzung der vorhandenen Infrastruktur (Straßen, Wasser, Kanal, Strom, Gas, usw.)
- die Erhaltung des Charakters der Kulturlandschaft
- die Erhaltung und Stärkung der Wirtschaftskraft unserer Stadt
- die Minimierung der Beeinträchtigung der

Umwelt durch Besiedelung und Verkehr

### **Im einzelnen verfolgt Liezen unter anderem folgende Ziele:**

- Erhöhung der Attraktivität Liezens als Einkaufsstadt und Gewerbestandort
- Aufhebung der Zäsur durch die B 146, Verminderung des Verkehrsaufkommens auf der B 138
- Weiterführung der Maßnahmen zur besseren Organisation des einströmenden Zielverkehrs
- Sicherstellen der Erschließung für zukünftige Baugebiete, Sanierung von Erschließungsproblemen
- Ergänzung des Parkierungsangebotes und Verbesserung der funktionalen Zuordnung
- Weiterer Ausbau und attraktive Gestaltung des Rad- und Fußwegenetzes
- Realisierung der Fußgängerzone in der Achse Bahnhof/Hauptplatz
- Konzentration von Handels- und Dienstleistungsbetrieben im Zentrum der Stadt und an den dafür ausgewiesenen Standorten
- Verbesserung der Quartierszusammenhänge und der Wohnqualität in den Wohngebieten
- Konzentration des Wohnbaus auf gut zum Zentrum gelegene Bereiche
- Abrunden und Auffüllen der zersplitterten Kernbereiche
- Verbesserung der Beziehung zwischen besiedeltem Stadtgebiet und umgebender Landschaft
- Verbesserung der Gemeinbedarfseinrichtungen, insbesondere auf dem Gebiet des Schul- und Vereinssports, des Freiflächenangebotes, der Jugend- und Alteinrichtungen
- Milderung der gestalterischen Gegensätze im Ortsbild
- Schutz des wertvollen Bauerbes durch Festlegung von Ortsbildschutzzonen

Weitere Informationen werden Sie dann bei der Bürgerversammlung, zu der Sie rechtzeitig eingeladen werden, erhalten.

Durch das Ende der Kriegshandlungen in Ex-Jugoslawien und der Öffnung der Autostraße zwischen Zagreb und Belgrad hat das **Verkehrsaufkommen auf der Ennstal-Bundesstraße wieder sprunghaft zugenommen**. Eine Gemeinderatsdelegation, bestehend aus Vertretern aller Gemeinderatsfraktionen, hat daher unter meiner Leitung beim hiefür zuständigen Straßenbaureferenten der Landesregierung, Herrn **Landesrat Ing. Joachim Ressel**, vorgeschrieben. Er vertritt die Ansicht, daß für ihn derzeit kein Grund bestehe, von der im Jahre 1991 verordneten neuen Bundesstraße B

146 entlang der Enns abzugehen. Nach Erledigung der Rechtsverfahren, die allerdings noch Jahre dauern können, soll diese Straße gebaut werden.

Um zwischenzeitlich die Situation für unsere Stadt zu verbessern, haben wir **Umbauen** der **Huemer-Kreuzung** und der **Eisenhof-Kreuzung, Lärmschutzbauten**, eine **Fußgängerunterführung** im Bereich der **Schillerstraße, Bahnunterführungen** im Bereich der **Schoberpaß-Bundesstraße** und die **Verlegung der Döllacher Landesstraße** mit einer Bahnüber- oder Unterführung gefordert. Landesrat Ressel hat uns eine rasche Überprüfung unserer Forderungen und deren Erfüllung soweit als möglich zugesichert. Rasch erforderlich ist vor allem der Umbau der Eisenhof-Kreuzung, weil nun die Neuansiedlung der Firma **McDonald's** südlich des Plansee-Werkes und die Übersiedlung der Firma **Hofer** als sicher erscheint, und beide Betriebe noch im heurigen Jahr mit den Bauten beginnen und diese so rasch als möglich, voraussichtlich um die Jahreswende 1996/97, fertigstellen werden. Die Stadtgemeinde wird gleichzeitig östlich des Pyhrnbaches eine **neue Aufschließungsstraße** zur Maschinenfabrik und westlich des Pyhrnbaches einen **Geh- und Radweg** errichten.

Mit der Inbetriebnahme der **Niederfeldstraße** (siehe Titelfoto und Bericht auf Seite 4) haben nun auch die Betriebe Speckmoser, STEWEAG, und vor allen die Firma Tatschl **neue Betriebszufahrten**. Es wird dadurch zu einer spürbaren **Entlastung des innerstädtischen Verkehrs** sowie zu einer wesentlichen Verminderung der Belastung der entlang der Admonter Straße wohnenden Bevölkerung kommen. Mit der Niederfeldstraße und der gleichzeitig verlegten Kanal- und Wasserversorgung ist nun das Gebiet östlich der Maschinenfabrik Liezen bestens für **Betriebsansiedlungen** aufgeschlossen.

„Liezener bewegt“ ist, wie ich Ihnen aufgezeigt habe, kein leeres Schlagwort. Damit wünsche ich allen, die die Ferien und den Urlaub noch vor sich haben, erlebnisreiche und erholsame Tage.

Ihr Bürgermeister



## Freiwillige Feuerwehr Liezen-Stadt Eine Einsatzorganisation stellt sich vor

Die Freiwillige Feuerwehr Stadt Liezen-Stadt, eine der größten und wohl auch traditionsreichsten Feuerwehren des Bezirkes Liezen, wird sich in den nächsten Ausgaben der Stadtnachrichten der Bevölkerung vorstellen.

Die Aufgabe der Feuerwehr ist durch den raschen technischen Fortschritt und die zunehmende Mobilität der Bevölkerung nicht das alleinige Löschen der Brände, sondern das Aufgabenspektrum geht zunehmend in die Bereiche der Technik und Chemie. Aus diesem Grund wollen wir die Bevölkerung über die Struktur, die Aufgabenbereiche, die Ausrüstung und die Ausbildung der Feuerwehrdamen und Feuerwehrmänner informieren.

Seit dem 16. März '96 steht die Feuerwehr Liezen unter einem neuen Kommando.

Hauptbrandinspektor Josef Gsenger übernahm das Kommando der FF Liezen vom langjährigen und wohl auch einem der erfolgreichsten Feuerwehrkommandanten, vom Abschnittsbrandinspektor Kurt Freiberger. Zum Stellvertreter wurde Oberbrandinspektor Helmut Laschan gewählt.

Dem neuen Kommando stehen zur Seite: Kassier: Christian Winkler, Schriftführer: Max Aigner, Zugskommandanten: Walter Schierl, Reinhold Binder, Gruppenkommandanten: Wilhelm Loidold, Anton Welsch, Karl Steiner.



Foto Fröschl

**HBI Josef Gsenger**, verh., 3 Kinder, Beamter, ist seit 1973 Mitglied der FF Liezen-Stadt. Nach erfolgreicher Tätigkeit in führenden Funktionen auf Ortsebene und auch auf Bezirksebene wurde Josef Gsenger 1986 zum Wehrkommandantenstellvertreter gewählt. Dieser langjährigen Funktion, der Zusammenarbeit mit Kommandant Kurt Freiberger und der Persönlichkeit Josef Gsengers ist es zu verdanken, daß die FF Liezen auch weiterhin einen Kommandanten mit Erfahrung, Umsicht, ausgezeichnete Ausbildung und Führungsqualität an der Spitze hat.



Foto Frös

**OBI Helmut Laschan**, verh., 2 Kinder, Beamter, ist seit 1978 Mitglied der FF-Liezen-Stadt. Auch er war bereits in führenden Funktionen auf Orts- und Bezirksebene erfolgreich tätig. Durch seinen persönlichen Einsatz, die ausgezeichnete Qualifikation am Feuerwehrwesen (fast alle Feuerwehrkurse absolviert) und die große Akzeptanz innerhalb der Feuerwehr wurde Helmut Laschan zum Kommandantenstellvertreter gewählt.

7 Jahre von der Planung bis zur Fertigstellung

## Niederfeldstraße mit Fest eröffnet!

Bereits im Jahr 1989 wurde Baumeister Kastner (Weng) mit der Planung der Niederfeldstraße beauftragt. Jetzt, sieben Jahre später wurde diese Straße mit einem Kostenaufwand von 9 Mio. Schilling fertiggestellt. Mit der Errichtung der Straße wird eine spürbare Entlastung der Bevölkerung in der Admonter Straße eintreten.

Für die Stadt Liezen sind florierende Unternehmen von großer Bedeutung. So hat die Fa. Tatschl ständig expandiert und verfügt nun über mehr als 100 LKW's. Andererseits darf die Wohnbevölkerung nicht

unzumutbar belastet werden. Durch die An- und Abfahrten zum Betriebsgelände ist es im Bereich der Hauptplatz-Kreuzung verstärkt zu Problemen gekommen.

Die Stadtgemeinde Liezen hat sich bei den Grundeigentümern und den Bewohnern der Admonter Straße für das Verständnis mit einem Straßenfest am 15. 7. '96 direkt an der Niederfeldstraße bedankt. Die Firmen Tatschl und MAN, sowie die mit dem Bau beauftragten Firmen Granit, Rabmer-Koller, DI Pilsinger, BM Kastner und DI Fritz haben mit einer finanziellen Spende zum Straßenfest beigetragen.

## Internet an der HS Liezen

Seit Beginn dieses Jahres surfen Schüler der Hauptschule und Realschule Liezen im Internet. Ab sofort gibt es sogar eine eigene „Homepage“ der Schule, durch die man sich im weltweiten Netz präsentieren kann. Diese Seite wird von Schülern im Unterricht selbst gestaltet und erzählt über die Geschichte der Schule, durchgeführte Projekte, Schülerliga Fußball uvm. Um zahlreichen Besuch unter der

Adresse „<http://www.computerhaus.liezen.at/schulen/hsliez/z/hsliez.htm>“ wird gebeten. Anregungen, Fragen oder Kritik können direkt per eMail an „[hs.Liezen@computerhaus.at](mailto:hs.Liezen@computerhaus.at)“ gerichtet werden.





## Logo-Wettbewerb des Jugendreferates



*Das Kulturreferat der Stadt Liezen führte einen Logo-wettbewerb durch. Als Gewinner gingen Manuela Marko, Michael Bernhard und Beate Knauss hervor. Die drei Nachwuchskünstler erhielten von Bürgermeister Kaltenböck und Jugendreferent Oberegger je eine Saisonkarte für das Erlebnis-Alpenbad.*

## Großer Erfolg der Gesundheitstage '96

**E**in hohes Gesundheitsbewußtsein ist unter der Liezener Bevölkerung zu verzeichnen. Dies verdeutlichen die Zahlen der Gesundheitstage '96. So besuchten ca. 200 Personen die Gesundheitsstraße der Gebietskrankenkas-

se, 685 Personen ließen sich zeckenschutzimpfen. Zu den verschiedensten Vorträgen kamen insgesamt 969 Besucher. Alleine 317 Personen besuchten den Vortrag von Dr. Müller zum Thema „Depression - gelernte Hilflosigkeit.“

## „Wirnsberger Kreuz“ im Reithal erneuert

In einer beispielhaften Zusammenarbeit zwischen der Familie Hofmann-Wirnsberger, der Stadtgemeinde Liezen und der Steweg wurde das alte „Wirnsberger Kreuz“ im Reithal neu aufgestellt. Die Familie Hofmann-Wirnsberger stiftete den Korpus, im Bauhof der Gemeinde Liezen wurde das Kreuz neu angefertigt und die Steweg, die schon vor längerer Zeit das Grundstück mit dem alten Kreuz erwarb, besorgte Fundament und Bepflanzung. Mit dieser Aktion kann ein Stück „Alt-Liezen“ in zeitgemäßer, ansprechender Form weiterleben



## Brückenwaage der Maschinenfabrik kann auch privat benutzt werden

Die öffentliche Brückenwaage nach dem Eingang zur Maschinenfabrik Liezen steht auch privaten Benutzern jederzeit zur Verfügung. Die Tarife wurden kürzlich gesenkt und betragen für Wie-

- bis 5 Tonnen S 100,-
- von 5 Tonnen bis 10 Tonnen S 200,-

ab 10 Tonnen S 350,-

In den obigen Gebühren ist die Mehrwertsteuer bereits inbegriffen. Die Maschinenfabrik Liezen und Gießerei GmbH hat uns gebeten, auf diese Möglichkeit der Brückenwaagenbenützung durch Firmen und private Personen hinzuweisen.

### Vermessungsarbeiten in Liezen

Im Zeitraum zwischen Mai und Oktober werden in Liezen Vermessungsarbeiten des Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen durchgeführt. Es wird ersucht, den mit den Erhebungen befaßten Beamten behilflich zu sein.

### Halte- & Parkverbot erlassen

Für die östliche Seite der Alten Gasse (Pyhrnbachseite) von der Einbindung in die Admonter Straße bis 50 Meter vor der Einbindung in die Werkstraße wurde ein Halte- und Parkverbot erlassen.

### Autowaschen auf Straßen verboten

Die Stadtgemeinde Liezen möchte alle Autobesitzer darauf hinweisen, daß das Autowaschen auf öffentlichen Straßen verboten ist.

## Neues Altenpflegeheim in Frauenberg

**Das Stift Admont hat in den letzten 12 Monaten das seinerzeitige Altersheim zu einem modernen Pflegeheim umgebaut. Ab sofort können pflegebedürftige Personen aufgenommen werden.**

Das neue Pflegeheim in Frauenberg bietet Einbett- bzw. Doppelbettzimmer, Vollpension inkl. Getränke und Obst, Wäschebereitstellung und Reinigung, Therapien, Veranstaltungen, Lift und eine wunderschöne Umgebung. TV- und Telefonanschluß in jedem Zimmer. Interessenten melden sich bei Ing. Schnabl unter Tel. 03612/7611 oder 03613/2312-82.

### Schwimmkurse

Gerald Thimet und Andrea Freiberger führen im Juli wieder Schwimmkurse für Erwachsene und Kinder im Erlebnis-Alpenbad Liezen durch. Information und Anmeldung unter 03612/25511 oder 03612/22881-143 (Schwimmbad)



## Musiknacht, 29. Juni '96

Lokale	Musikgruppen Musikart	Beginnzeit
Willi's Treff	Walter Kern & seine Liezener Musikanten <i>steirisch</i> K.C.R. <i>Musik aus den 70'ern</i>	16.00 bis 20.00 Uhr  ab 20.00 Uhr
Kulturhaus, großer Saal	Slave <i>Rock, Pop</i>	ab 20.00 Uhr
Cafe Henry	Marion & Orchestra Herwig Burghard <i>Latin, Jazz, Evergreens</i>	ab 20.00 Uhr
Pub Extra	P.J. Andy Pichler <i>Rock, Country</i>	ab 23.00 Uhr
Cafe Florianschitz	Stodertaler Gaudi Express <i>Volksmusik</i>	ab 18.00 Uhr
Cello	The Moonshiners <i>Irische Volksmusik</i>	ab 20.00 Uhr
Pub Downtown	James Morgan <i>Country-Folk</i>	ab 22.00 Uhr
Cafe Hildegard	Altsteirermusi Lemmerer <i>steirisch</i>	ab 20.00 Uhr
Goldener Hirsch	White Horse <i>Country, Rock</i>	ab 20.00 Uhr
Konstantin Inlokal	Circle Creek Vorgruppe: Anabolica <i>Rock, Blues</i>	ab 21.00 Uhr ab 18.00 Uhr
Gasthof Huber Gastgarten	The Uptown Monotones <i>Golden Sixties</i>	ab 19.30 Uhr
Kino Cafe	The Giant Tones <i>Rock, Pop'n`Soul</i>	ab 23.00 Uhr
Harry's Bar	Gilberto <i>Lateinamerikanische Musik</i>	ab 23.00 Uhr
Cafe Melitta	Charly Baumann Trio <i>Swingende Barmusik</i>	ab 20.00 Uhr
Gasthof Lasser	Mitterberger-Buam <i>steirisch</i>	ab 19.00 Uhr

# LIEZENER M

Livemusik in allen Stilrichtungen bringt auch heuer wieder die Liezener Musiknacht am 29. Juni 1996. Insgesamt 15 Lokale machen diesmal mit. Neben dem tollen Musikangebot wartet auf die Besucher eine Verlosung mit attraktiven Preisen.



Die Altsteirermusi Lemmerer (links) spielt im Cafe Hildegard, KCR in Willi's Treff.



Gilberto in Harry's Bar



## Infos Musiknacht ☆ Infos Musiknacht

**Karten:** 1 Eintrittspaß für 15 Lokale, Vorverkauf S 120,- (in allen Veranstalterlokalen, Reisebüro Schlömicher, Trafik Rohrmoser/Pyhrnpark), Abendkasse S 150,-

**Verlosung:** Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von 4 Lokalen notwendig) werden 3 Reisegutscheine (Reisebüro Schlömicher) verlost - S 6.000,-; S 4.000,-; S 2.000,-.

**Sponsoren:** **TATSCHL & SÖHNE**  
Umweltservice - Transporte  
8940 Liezen

**REISEBÜRO**  
Schlömicher Ges.m.b.H.



Hafner-, Platten- und  
Fliesenlegermeister  
August  
**Singer**



# MUSIKNACHT

17 Gruppen in 15 Lokalen  
am 29. Juni '96



The Giant Tones treten ab 23.00 Uhr im Kino Cafe auf. Die Mitterberger Buam (unten) im Gasthof Lasser.



Im Cafe Henry: Marion & Orchestra Herwig Burghard.



Im Gastgarten des Gasthof Huber: The Uptown Monotones (Bild oben)



Im Cello: The Moonshiners



Der Stodertaler Gaudi-Express unterhält im Cafe Florianschitz, White Horse (oben) rocken im Goldenen Hirsch.

## Sound, wohin das Ohr in Liezen auch immer hört



ROCK, SWING, BLUES, POP, JAZZ, FOLK, LATINO, COUNTRY und steirische VOLKSMUSIK - aus all diesen Musikrichtungen kann das Publikum der Liezener Musiknacht am Samstag, dem 29. Juni, wählen. Die Lokale sind randvoll mit Sound gefüllt.

Walter Kern & seine Liezener Musikanten, K.C.R., Slave, Marion & Orchestra Herwig Burghard, P.J. Andy Pichler, Stodertaler Gaudi-Express, The Moonshiners, James Morgan, Altsteirermusi Lemmerer, White Horse, Anabolica, Circle Creek, The Uptown Monotones, The Giant Tones, Gilberto, Charly Baumann Trio und die Mitterberger-Buam werden Liezen am 29. Juni zum musikalischen Mittelpunkt der Steiermark machen.

Für einen einmaligen Eintrittspreis (S 120,- im Vorverkauf, unverändert seit 3 Jahren) kann der Besucher von Lokal zu Lokal ziehen und sich so seinen eigenen musikalischen „Speisezettel“ zusammenstellen. Vorverkaufskarten gibt es in allen Veranstalterlokalen, in der Trafik Rohmoser im Pyhrnpark, im Reisebüro Schlömlacher und in der Steiermärkischen Liezen.

Durch die zentrale Lage und die unmittelbare Nähe zueinander sind die Veranstalterlokale für die Besucher zu Fuß leicht erreichbar.

In folgenden Lokalen werden Sie die Musiknacht live erleben können: Willis Treff, Kulturhaus Liezen, Cafe Henry, Pub Extra, Cafe Florianschitz, Cello, Pub Downtown, Cafe Hildegard, Gasthof Goldener Hirsch, Konstantin Inlokal (vorm. Pub Kottan ermittelt), Gasthof Huber, Kino Cafe, Harry's Bar, Cafe Melitta und Gasthof Lasser.

Ein Taxidienst wird entlang der „Musiknachtstraße“ Gehunwillige befördern und auch Eintrittskartenbesitzer um S 10,- innerhalb des Gemeindegebietes Liezen sicher nach Hause bringen.

Zusätzlichen Anreiz, bei der 5. Liezener Musiknacht dabei zu sein, bietet die Verlosung von 3 Reisegutscheinen. Aus den abgegebenen Eintrittspässen (Besuch von 4 Lokalen notwendig) werden 3 Reisegutscheine im Wert von S 6.000,-, S 4.000,- und S 2.000,- verlost.

.....also dann, auf zur Musiknacht! Liezen und seine Wirte freuen sich auf Sie.

Mag. Rudi Hakel, Kulturreferent



architektur  
tanz  
musik  
malerei

# zungenkuss

robert hammer  
ausstellung im kundenraum der steiermärkischen / liezen

01.07.96 - 19.07.96

## Veranstaltungen im Herbst

### Broadlahn

Freitag, 20. September,  
19.30 Uhr, Kulturhaus

### Edith & Joe

(Musikkabarett)  
Donnerstag, 10. Oktober,  
19.30 Uhr, Kulturhaus

### Muckenstruntz & Bamschabel

Dienstag, 19. November,  
19.30 Uhr, Kulturhaus



## 2. Kinder- und Jugendbuchmesse im Bezirk Liezen

Auch die 2. Kinder- und Jugendbuchmesse im Bezirk Liezen war ein voller Erfolg. Vier Tage lang wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, angefangen von Lesungen bekannter Autoren und Illustratoren wie Edith Schreiber-Wicke, Erich Ballinger, Carola Holland, Walter Thorwartl und Thomas Brezina über die Theatergruppen „Swabidu“ und „Sapperlott“ bis zum Animationsprogramm mit dem Team um Gabi Berger.

Eröffnet wurde die Messe vom Ennstaler Jugendorchester unter John R. Hauer und SchülerInnen der VS II unter der Leitung von Fr. Heide Gschwandtner.

Rund 3000 Kinder und Erwachsene besuchten die Bücherschau, die heuer um die Bereiche „Neue Medien - Internet und CD-ROM“

sowie „Spiele“ erweitert worden war und durch die Sonderausstellung „1000 Jahre Österreich“ ergänzt wurde.

## Neue Medien

Ab sofort bietet die Bibliothek Liezen ihren Lesern die Möglichkeit, gegen geringe Gebühr (Ortsgebühr für Telefongespräche) das Internet zu benutzen.

Außerdem stehen allen Interessierten nun auch CD-ROMs aus den verschiedensten Bereichen (Wie z.B. Spiele, Lexika, Unterhaltung, Geschichte, Geographie etc.) zur Verfügung.

## Ferienzeit = Lesezeit

Rechtzeitig zur Urlaubszeit hat die Bibliothek ihren Bestand an Reiseführern vergrößert. Zu beinahe allen Destinationen weltweit wird Ihnen aktuelle Information



*Im Rahmen des Liezener Musikfrühlings war auch „Aniada a Noar“ zu Gast in Liezen. Nach einem erfolgreichen Konzertabend im Kulturhaus spielten die vier sympathischen Musiker für Martin Mandl und seine Geburtstagsrunde noch so manch lustige Ständchen.*

geboten. Natürlich steht für „Leserratten“ auch genügend „leichte“ Urlaubslektüre bereit.

## Gebühren

Aufgrund der allgemeinen Sparmaßnahmen ist nun auch die Bibliothek Liezen gezwungen, ab 1. September 1996 die Gebühren für Erwachsene von derzeit ÖS 3,- für 14 Tage auf ÖS 5,- für 14 Tage zu erhöhen. Für Kinder und Jugendliche bleibt das Entleihen

von Büchern weiterhin gratis.

## Öffnungszeiten

Im Juli und August:  
Dienstag 8 Uhr - 11 Uhr, 15 Uhr - 19 Uhr  
Freitag 8 Uhr - 11 Uhr, 15 Uhr - 19 Uhr

Ab 1. September gelten wieder die normalen Öffnungszeiten. Schöne und erholsame Ferien wünscht das Team der Bibliothek Liezen.





## Verabschiedungshalle steht jedem Stadtbewohner zur Verfügung - Glaubensbekenntnis spielt keine Rolle



Vielfach ist zu hören, die Verabschiedungshalle stehe nur Personen mit röm.-kath. Religionsbekenntnis offen. Dies ist nicht der Fall! Die Verabschiedungshalle steht jedem Bewohner, unabhängig vom Glaubensbekenntnis zur Verfügung. Bei ihrer Benützung ist eine Gebühr an die Stadtgemeinde zu bezahlen.

Für verstorbene Katholiken wird die gesamte Begräbnisfeier in der Verabschiedungshalle abgehalten. Die Einsegnung und Feier kann aber auch in der Stadtpfarrkirche stattfinden. Es gibt jedoch keine

Friedhofsprozession mehr. Sollten keine christlichen Symbole in der Verabschiedungshalle gewünscht werden, so können Kreuz und Altar mit einem Vorhang abgedeckt.

## LIEZEN IM RÜCKBLICK ❖ LIEZEN IM RÜCKBLICK

### vor 25 Jahren

In einer Sitzung Anfang Juni wurde der Rechnungsabschluß genehmigt. Die Einnahmen des Jahres 1970 hatten knapp über 19 Millionen Schilling betragen. Im vergangenen Jahr 1995 waren es bereits über 138 Millionen.

Zugestimmt wurde auch der Errichtung einer Druckerei, damals noch am Standort Hauptstraße 17. Im Gegensatz zu vielen anderen Gewerbebetrieben aus der damaligen Zeit hat sich diese Druckerei bestens entwickelt. Einen herzlichen Glückwunsch zum Silbernen Jubiläum der Druckerei Jost!

### vor 50 Jahren

In einer konstituierenden Gemeinderatsitzung am 28. Mai 1946 begrüßte der provisorische Bürgermeister Comai die anwesenden Gemeinderäte unter anderem mit folgenden Worten:

Unsere Kinder und Kindeskinde sollen in späteren Tagen auf Euch stolz sein, daß sie beim Wiederaufbau unseres zertretenen Heimatlandes mitgeholfen haben, mitgewirkt in ehrlicher demokrati-

scher Weise.“

Bei der anschließenden Konstituierung wurde Franz Wimmeler (SPÖ) einstimmig zum Bürgermeister gewählt. Stellvertreter wurden Anton Hasner (ÖVP) und Johann Hannelotter (SPÖ). Gemeindekassier wurde Peter Pirker.

Der Gemeinderat war damals übrigens nicht mit einer eigenen Wahl gewählt worden, sondern setzte sich auf Grund des Ergebnisses der National- und Landtagswahl zusammen.

### vor 75 Jahren

In den letzten Stadtnachrichten berichteten wir bereits über die großen finanziellen Probleme zu Beginn der 20iger Jahre. Ende Mai 1921 entschloß sich der Gemeinderat, den Wasserzins um 100 % zu erhöhen. Mit finanziellen Problemen hatte aber nicht nur die Gemeinde, sondern auch der Gemeindediener zu kämpfen. Sein Gehalt wurde daher auf 3.000 Kronen monatlich erhöht. Außerdem wurde beschlossen, ihm im Oktober zusätzlich ein Paar Schuhe zu geben.

Der damals noch selbständigen Gemeinde Pyhrn wurde gestattet, für Sitzungen den Sitzungssaal der Gemeinde Liezen zu benutzen. Falls eine Beheizung notwendig ist, mußte das Holz von der Gemeinde Pyhrn selbst beigestellt werden.

### vor 100 Jahren

Gegen Ende des Jahrhunderts gab es in Liezen in sanitärer Hinsicht Zustände, die heute kaum noch vorstellbar sind. Auf der Tagesordnung der Gemeinderatsitzung vom 6. Juni 1896 stand jedenfalls als 1. Tagesordnungspunkt die „Canalisierungsfrage“. Der zukünftige Gemeindevorsteher wurde ermächtigt, „die Übelstände bei den Aborten nach Maßgabe der Notwendigkeit zu beseitigen“.

In der Sitzung vom 8. August 1896 kam es zu einem Bürgermeisterwechsel. Gustav Grösswang wurde einstimmig zum neuen Bürgermeister gewählt. Dem scheidenden Bürgermeister Carl Dobler wurde für sein verdienstvolles und pflichteifriges Wirken der wärmste Dank ausgesprochen. Zum Zeichen ihrer ehrenvollen Vertrauenskundgebung erhoben sich die Mitglieder der Gemeindevertretung dabei laut Protokoll von ihren Sitzen.



## Hauptschule Liezen Bezirkssieger in der Fußball-Schülerliga

Auf ein äußerst erfolgreiches Jahr kann die Hauptschule Liezen mit ihren Schülerligamannschaften zurückblicken. Sowohl die jüngere U 12 Auswahl, als auch die Größeren in der U 14 konnten sich gegen ihre Alterskollegen im Bezirk Liezen durchsetzen und die Meistertitel in die Bezirkshauptstadt holen.



Vor allem die U 12 Mannschaft, betreut von HL Andreas Gasteiner, siegte in eindrucksvoller Manier vor der STHS Rottenmann und dem Stiftsgymnasium Admont und war somit für den Landesbewerb qualifiziert. In der ersten Runde wurde die SHS Eisenerz mit einem Kantersieg von 11:0 nach Hause geschickt, ehe es im Achtelfinale in einem Auswärtsspiel gegen die HS I Deutschlandsberg eine unglückliche Niederlage setzte. Der 9. Platz unter ca. 170 teilnehmenden Mannschaften ist aber sicherlich ein sehr schöner Erfolg. Die U 14 Auswahl traf in der ersten Runde des Landesbewerbes ebenfalls auf die SHS Eisenerz und gewann nach gutem Spiel 5:1. Nach dem

folgenden Sieg im Achtelfinale gegen die SHS Trofaiach II unterlag das Team der HS Liezen erst im Viertelfinale auswärts der HS Stainach, was gleichbedeutend mit dem 5. Platz in diesem steiermarkweiten Bewerb ist.

Als Belohnung für diese ausgezeichneten Leistungen, die darauf hoffen lassen, daß sich der Fußball in unserer Stadt bald wieder vom Kellerdasein verabschiedet, organisierten die Betreuer der Hauptschule Liezen, Andreas Gasteiner, Robert Semler und Anton Eder für beide Mannschaften eine Fahrt zum Bundesligaschlager zwischen Bayern München (Andreas Herzog) und dem 1. FC Köln (Toni Polster).

### Lärmbelästigung durch Glascontainer

Es dürfte anscheinend zum Hobby einiger Bewohner gehören, sich speziell abends des Altglases zu entledigen. Bitte bedenken Sie, daß das Einwerfen des Altglases in den Container Lärm verursacht und es Mitbürger gibt, die abends oder auch frühmorgens ihre Ruhe genießen möchten.

## 58. Bergturnfest auf der Liezener Hütte



### Sternwandertag und Almfest der Naturfreunde

Die Petzhütte auf der Tauplitzalm ist Zielpunkt des Sternwandertages der Liezener Naturfreunde am 30. Juni 1996. Ab 12.30 Uhr findet ein Almfest mit Musikanten der Stadtkapelle Liezen statt.

Am 4. August findet auf der Liezener Hütte das 58. Bergturnfest des SC Liezen statt. Die Begrüßung und der Beginn der Wettkämpfe sind für 9.30 Uhr geplant. Nennungen sind am Wettkampftag bis 9 Uhr möglich. Zufahrt über Wörschach bis zur Langpoltenalm. Es besteht die Möglichkeit der Nächtigung auf der Liezener Hütte (Selbstversorger) und auf der bewirtschafteten Hochmölbinghütte. Der Gerätetransport („Trägereinsatz“) steigt am 24. Juli um 18 Uhr ab Gasthof Huber.

# Achtung!!!

## Geänderte Abfuhrtermine für Gelbe Säcke

Trotz intensivster Verhandlungen der Stadtgemeinde Liezen und des Abfallwirtschaftsverbandes Liezen ist es uns leider nicht gelungen, die Abfuhrintervalle für die „Gelben Säcke“ beizubehalten. Die Firma Kröpfel (als zuständiger ARA-Partner für den Bezirk Liezen) ändert die Abfuhrintervalle nunmehr auf 6 bis 8 Wochen. Es gelten daher ab sofort neue Abholtermine für die „Gelben Säcke“.

**Montag, 24. Juni**

**Montag, 19. August**

**Montag, 7. Oktober**

**Montag, 2. Dezember**

Da die Gemeinde keinerlei Möglichkeiten hat, diese Änderungen zu beeinflussen, richten Sie bitte Anfragen und Beschwerden direkt an die Fa. Kröpfel. Tel. 03623/2384



## ...damit die Biotonne nicht mehr stinkt!

Übler Geruch, Madenbildung und Fliegenplage sind Probleme mit denen wir seit Einführung der Biotonne zu kämpfen haben. Diese Probleme können nun mit einem neuartigen Biotonnenpulver gelöst werden. Dieses biologisch abbaubare Biotonnenpulver ohne chemische Zusätze bindet, stoppt und überdeckt unangenehme Gerüche. Die darin enthaltenen ätherischen Öle verhindern die Madenbildung und die daraus resultierende Plage durch Schmeiß- und Stubenfliegen. Ein erwünschter Nebeneffekt ist die deutliche Hemmung der Bildung von Schimmelpilzen

auf den Abfällen, in dem es die Feuchtigkeit bindet. Dieses Biotonnenpulver ist voll kompostierbar, da es die wertvollen Mikroorganismen im Boden nicht beeinflusst. Die Einsatzgebiete dieses Pulvers sind nicht nur auf die Biotonne beschränkt, sondern es kann auch überall verwendet werden, wo unangenehme Gerüche auftreten, z.B. in Metzgereien, bei medizinischen Abfällen, für Windelkübel, in Großküchen, für Camping-WC's etc.

**Dieses Pulver ist um ca. S 80,- in den Liezener Apotheken erhältlich.**

## Geburten

### Mädchen

Michaela Windisch eine Yvonne, Alfred und Isabella Heinrich eine Lisa, Klaudia Lämmerer eine Lisa-Marie, Roswitha Singer eine Lisa, Andreas und Sabine Radlingmaier eine Lisa-Maria, Helmut und Andrea Tschernitz eine Alina, Andreas und Doris Konrad eine Eva, Christine Zandl eine Martina, Elke Fleischhacker eine Isabel, Volker und Sabine Schreiegg eine Simone

### Knaben

Horst und Gabrielle Schwaiger einen Philipp, Karl und Hannelore Brandmüller einen Dominik, Robert und Birgit Pfützner einen Philip, Ewald und Andrea Binder einen Mario, Elfriede Konrad einen Dominik, Claudia Rapp einen Daniel, Karin Wagner einen Lukas, Norbert und Adelheid Gojer einen Jürgen, Michaela Kanzler einen Dominic, Mag. Susanne Röthel einen Paul, Angelika Frehsner einen Marco, Astrid Hirz einen Florian, Manuela Primisser einen Daniel, Cemil und Zeynep Akbulut einen Mehmet, Petra Edlinger einen Nico.

## Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche

Das Sorgentelefon ist:

- \* unter der Rufnummer 0660/6050
- \* von Montag bis Samstag (auch an Feiertagen)
- \* zwischen 14.00 und 18.00 Uhr
- \* aus der gesamten Steiermark
- \* zum Ortstarif erreichbar.

Das Sorgentelefon wird vom Grazer Kinderschutzzentrum, Verein Hilfe für Kinder und Eltern, im Auftrag des Sozialreferates der Steiermärkischen Landesregierung betrieben.

Speziell ausgebildete Mitarbeiter bieten bei allen Fragen und Problemen, die Kinder und Jugendliche betreffen, Rat und Hilfe an.

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt grundsätzlich anonym.

## Sprechtag im Stadtamt Liezen

Jeweils Dienstags von 14 bis 16 Uhr im Rathaus (Tel.: 22881)

- Bürgermeister Kaltenböck, DW 119
- Vizebürgermeisterin Köck, DW 120
- Finanz- und Kulturreferent, Mag. Rudolf Hakel, DW 125
- Bausprechttag, DW 112 bis 115 bzw. DW 138

Jeden 3. Donnerstag von 14 bis 16 Uhr Verkehrsreferent Johann Aichholzer, DW 113

## Bereitschaftsdienst

Der Bereitschaftsdienst der Stadtgemeinde Liezen ist Freitag ab 13 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen unter folgender Telefonnummer erreichbar:

**0663/83 53 33**

## Sozialdienste

Die Sozialdienste der Stadtgemeinde Liezen können unter folgenden Telefonnummern angefordert werden.

- Altenhilfe: 24244 und 22881/DW 110
- Essen auf Rädern: 22881/DW 110
- Hauskrankenpflege: 24244
- Heimhilfe: 22881/DW 110 oder 24244
- Projekt-Tagesmütter: 25590
- Beratungszentrum: 26 322

## Konzert der Musikschule

Das Schlußkonzert der Städtischen Musikschule findet am Dienstag, dem 25. Juni 1996 um 19.00 Uhr im großen Saal des Kulturhauses statt.



## Der Bürgermeister gratulierte

### 70 Jahre

Josefa Fasching, Ausseer Staße 45 a  
 Johanna Hochsteger, Pyhrn 11  
 Christine Oberaigner, Pyhrnsraße 4 a  
 Adele Katholnig, Am weißen Kreuz 5  
 Hildegard Appel, Dr.-Karl-Renner-Ring 38  
 Edeltraud Gruber, Ausseer Straße 50 c  
 Margaretha Kink, Alte Gasse 5  
 Gisela Wieser, Rosegggasse 4 a  
 Johanna Haberl, Kornbauerstraße 30  
 Hildegard Wöhr, Rainstrom 7  
 Max Lasser, Flurweg 1  
 Johann Kapic, Dr.-Karl-Renner-Ring 38  
 Johann Pointner, Tausing 42  
 Ludmilla Mühlbacher, Am Grafenegg 8  
 Juliane Segl, Grimminggasse 38  
 Regina Florian, Grimminggasse 19  
 Angela Rami, Nikolaus-Dumba-Straße 3  
 Laura Rohrer, Am Weißen Kreuz 20  
 Albert Neges, Röthweg 17  
 Anna Goigner, Admonter Straße 24  
 Mag. Erika Knell, Ausseer Straße 16  
 Ing. Josef Guttmann, Fronleichnamsweg 9 a  
 Ludwig Tyndyk, Ausseer Straße 41  
 Hermine Marek, Friedau 12

### Goldene Hochzeit

Johann und Ruth Brandstätter,  
 Siedlungsstraße 13

### 75 Jahre

Johann Zefferer, Brunnfeldweg 32  
 Margareta Fuchs, Am Brunnfeld 5  
 Franz Stelzer, Dr.-Karl-Renner-Ring 17  
 Anton Welsch, Grimminggasse 28  
 Hildegard Thurner, Grimminggasse 23  
 Erika Pichler, Ausseer Straße 49  
 Ferdinand Oberbichler, Grimminggasse 10  
 Franz Wimpler, Nikolaus-Dumba-Straße 10  
 Sofia Kadletz, Birkenweg 2  
 Johanna Brückler, Siedlungsstraße 10  
 Hermelinde Bacher, Brunnfeldweg 24  
 Ilse Hödl-Kuffner, Rosegggasse 1  
 Theresia Huber, Grimminggasse 26  
 Albine Illmaier, Reitthal 8  
 Berta Widmann, Dr.-Karl-Renner-Ring 26  
 Franz Neuhofer, Dr.-Karl-Renner-Ring 36

### 80 Jahre

Aloisia Riedner, Oberdorferweg 11  
 Theresia Pollheimer, Grimminggasse 35  
 Maria Schlitz, Pyhrnstraße 17

### 85 Jahre

Josefa Prill, Admonter Straße 31  
 Eduard Kure, Dr.-Karl-Renner-Ring 39  
 Wilhelmine Romauer, Admonter Straße 19  
 OSR Ernst Keplinger, Fronleichnamsweg 5  
 Olga Hirsch, Ausseer Straße 31  
 Else Riedl, Dr.-Karl-Renner-Ring 5

### Eheschließungen

Jovic Ante und Roier Barbara, beide  
 Weißenbach bei Liezen; Breineder  
 Robert und Glasner Michaela, beide  
 Aigen im Ennstal; Scheiber Klaus und  
 Härtel Sigrid, beide Liezen; Wugo-  
 nigg Horst und Pressl Monika, beide  
 Liezen; Fischlschweiger Peter und  
 Schweiger Helene, beide Weißenbach  
 bei Liezen; Staudacher Wolfgang und  
 Wagner Karin, beide Liezen; Mis-  
 sethon Günter und Oberbichler  
 Gudrun, beide Liezen; Berger Her-  
 mann, Aigen im Ennstal und Böck  
 Gabriele, Liezen; Habeler Karl und  
 Zach Irene, beide Liezen, Primisser  
 Siegfried und Dechler Sigrid (beide  
 Liezen)

### Sterbefälle

Pensionist Karl Steiner (71), Pen-  
 sionistin Sonja Tilettschke (76),  
 Pensionistin Juliana Saunders (76),  
 Altbäuerin Maria Gschwandner  
 (73), Hausfrau Johanna Huber  
 (46), Pensionistin Pauline Steindl  
 (83), Pensionistin Rosa Habacher  
 (73), Pensionistin Mathilde Gruber  
 (82), Pensionist Alexander Sucha-  
 nek (74), Pensionistin Maria Glas-  
 hüttner (74), Pensionistin Maria  
 Zandl (90), Altbäuerin Elisabeth  
 Gassner (96), Pensionist Rudolf  
 Jirasek (85), Hausfrau Lotte Stieg-  
 ler (65), Pensionistin Maria Skalar  
 (88), Pensionist Anton Hüfingler  
 (91), Pensionist Stefan Riegler  
 (76).



90 Jahre: Antonie Kössler, Admonter Straße 6



90 Jahre: Josefina Regner, Dr.-Karl-Renner-Ring 7